

Jahresbericht 2012

Case-Management-Stelle Kanton Solothurn



Gesetzliche Grundlage

Sozialgesetz (SG) vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1)

§ 48. Interinstitutionelle Zusammenarbeit

- 1 Kanton, Einwohnergemeinden und Sozialversicherungsträgerinnen errichten gemeinsam Anlaufstellen (Intake) und eine Institution zur Fallführung (Case-Management), um soziale Aufgaben zu erfüllen.*
- 2 Sie können dafür mit Dritten Leistungsvereinbarungen abschliessen oder die Aufgaben den Sozialregionen übertragen.*

§ 50. Fachkommissionen

- 1 Der Regierungsrat kann in einzelnen sozialen Leistungsfeldern Fachkommissionen einsetzen.*
- 2 Für die interinstitutionelle Zusammenarbeit ernennt der Regierungsrat ein Leitungsorgan aus Vertretungen der Arbeitslosenversicherung, der Ausgleichskasse, der Invalidenversicherungs-Stelle und des Verbandes solothurnischer Einwohnergemeinden, das für Intake und Case-Management die strategischen Ziele festlegt und bei Bedarf steuernd eingreift.*

§ 54. Kostentragung durch Kanton und Einwohnergemeinden

5 Die Infrastruktur- und Betriebskosten (Verwaltungskosten) der interinstitutionellen Zusammenarbeit werden wie folgt getragen:

a) Intake über

- 1. die Abgeltung der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn an die Zweigstellen (AHV),*
- 2. den Abgeltungsanteil des Kantons an die Zweigstellen (EL),*
- 3. Beiträge der Einwohnergemeinden;*

b) Case-Management über

- 1. 40% von der Arbeitslosenversicherung,*
- 2. 20% von der Invalidenversicherung im Rahmen der administrativen Durchführungskosten,*
- 3. 40% von den Einwohnergemeinden.*

Inhaltverzeichnis

1	Jahresbericht der Case-Management-Stelle	4
2	Erfolgsrechnung	8
3	Bilanz	9
4	Revisionsbericht	10
5	Organe / Personal	11

1 Jahresbericht der Case-Management-Stelle

Einleitung

Die Case-Management-Stelle kann auf ein erfreuliches und erfolgreiches 2012 zurückblicken. Das vergangene Jahr war geprägt von verschiedenen Herausforderungen. Einerseits galt es, Personen mit Mehrfachproblematiken kompetent zu beraten und in den ordentlichen Arbeitsmarkt zu integrieren. Andererseits wurden im Jahr 2012 die Ausrichtung und die Prozesse der Case-Management-Stelle durch die Firma Egger, Dreher und Partner AG evaluiert. Der Bericht der Zwischenbeurteilung wurde von Regierungsrätin Esther Gassler und Regierungsrat Peter Gomm sowie vom Leitungsorgan der Case-Management-Stelle zur Kenntnis genommen. Darauf basierend wurde zum einen entschieden, an der Ausrichtung der Case-Management-Stelle festzuhalten und zum anderen bestimmt, welche Personen zur Zielgruppe zählen und der Case-Management-Stelle zugewiesen werden sollen.

2013 geht es in einem nächsten Schritt darum, ein praxistaugliches Konzept zu entwickeln, wie die Partnerinstitutionen vorgehen sollen, um diese Fälle tatsächlich an die Case-Management-Stelle zu übertragen und wie die Zusammenarbeit zwischen den Zuweisenden und der Case-Management-Stelle anschliessend stattfinden soll. Besondere Beachtung zu schenken gilt dabei der Zusammenarbeit mit den Sozialregionen des Kantons Solothurn. Es soll insbesondere abgeklärt werden, ob nebst der Integrationsunterstützung und interinstitutionellen Koordination auch die finanzielle Existenzsicherung durch die Case-Management-Stelle wahrgenommen werden kann. Damit würden Sozialhilfefälle vollumfänglich an die Case-Management-Stelle übertragen.

Ebenfalls soll die Zusammenarbeit mit der Invalidenversicherung (IV) intensiviert werden. Künftig sollen durch die IV auch Personen an die Case-Management-Stelle übertragen werden können, die eine intensive Vermittlungsunterstützung benötigen. Die Klienten sollen vermehrt von der Vernetzung und den Kontakten zu den Partnerinstitutionen profitieren können. Dadurch soll wiederum ein möglichst koordinierter und nachhaltiger Einstieg in den ordentlichen Arbeitsmarkt gefunden werden. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, werden 2013 voraussichtlich zusätzliche personelle Ressourcen im Bereich der Arbeitsvermittlung aufgebaut. Selbstverständlich soll dabei gezielt auf die Bedürfnisse der Klienten eingegangen und wo immer möglich auf bestehende Kontakte der Partnerinstitutionen zurückgegriffen werden. Ziel ist es, diese Zusammenarbeit zu verstärken und Doppelspurigkeiten zu minimieren oder zu verhindern.

Darüber hinaus hat der Regierungsrat 2012 beschlossen, die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) im Kanton Solothurn zu verstärken und ein IIZ-Leitungsausschuss sowie ein IIZ-Koordinationsgremium für die Begleitung, Überwachung und Koordination der IIZ-Aktivitäten einzusetzen. Das IIZ-Koordinationsgremium fungiert neu als Steuerungsorgan der Case-Management-Stelle.

Im vergangenen Jahr wurde das Dienstleistungsangebot der Case-Management-Stelle in Solothurn und auch in der Zweigstelle in Olten wiederum rege genutzt. Weil

die betreuten Fallzahlen stabil geblieben sind, wurde 2012 auf ein weiterer Ausbau des Personaletats verzichtet.

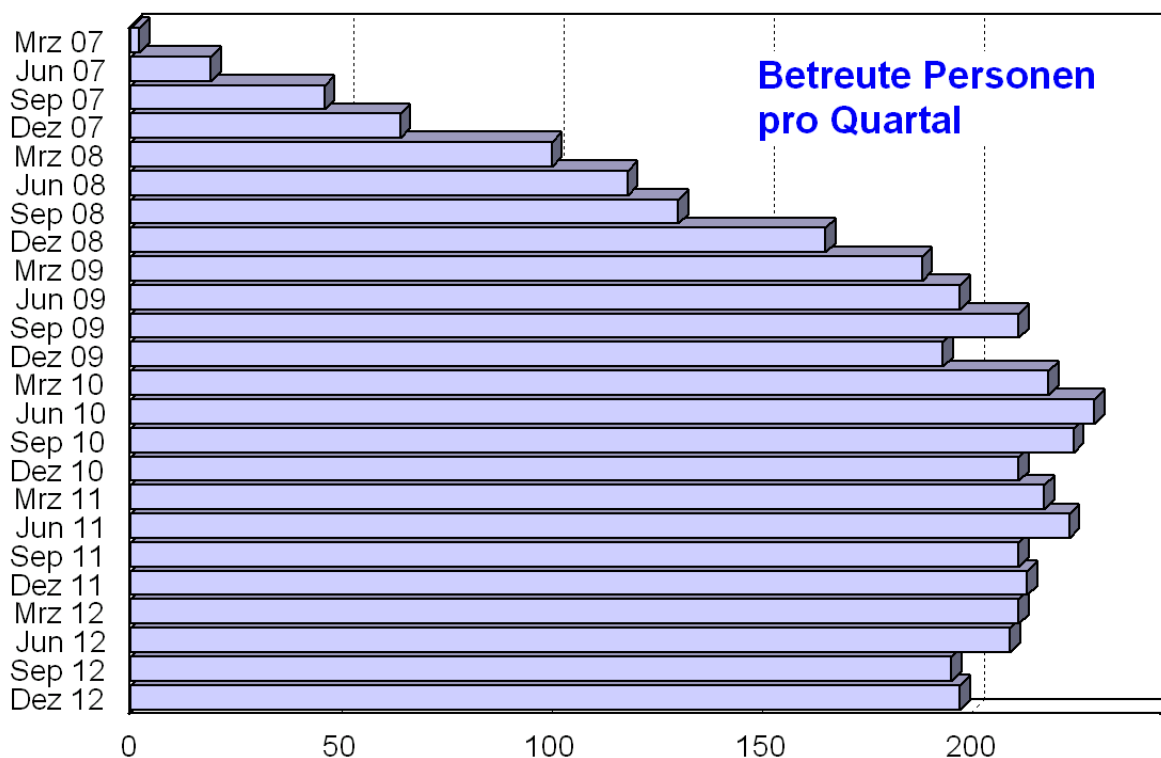
Zuweisungen / Fallzahlen

2012 haben die drei Ansprechpartner (Arbeitslosenversicherung, Sozialregionen, Invalidenversicherung) laufend Personen an die Case-Management-Stelle zugewiesen. Bis Ende Berichtsjahr wurden insgesamt 900 Personen angemeldet. Zählt man davon die abgeschlossenen Dossiers (Vermittlungen, Abbrüche, Ablehnungen) ab, wurden 2012 durchschnittlich rund 200 Personen aktiv durch die Case-Management-Stelle unterstützt und begleitet.

Die Zuweisungen verteilen sich wie folgt:

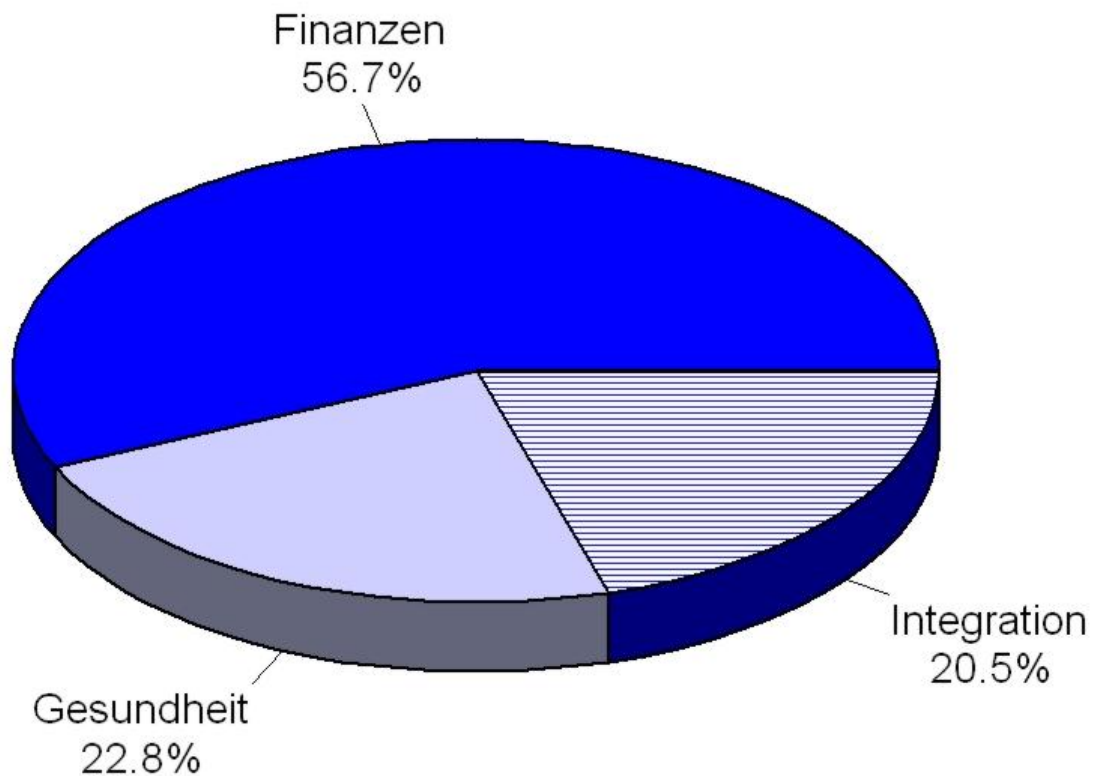
- 50% durch die Arbeitslosenversicherung
- 47% durch die Sozialregionen
- 3% durch die Invalidenversicherung

Bei den Personen, welche durch die Sozialregionen und/oder die Arbeitslosenversicherung angemeldet werden, ist in vielen Fällen die Invalidenversicherung ebenfalls involviert.



Ursachen

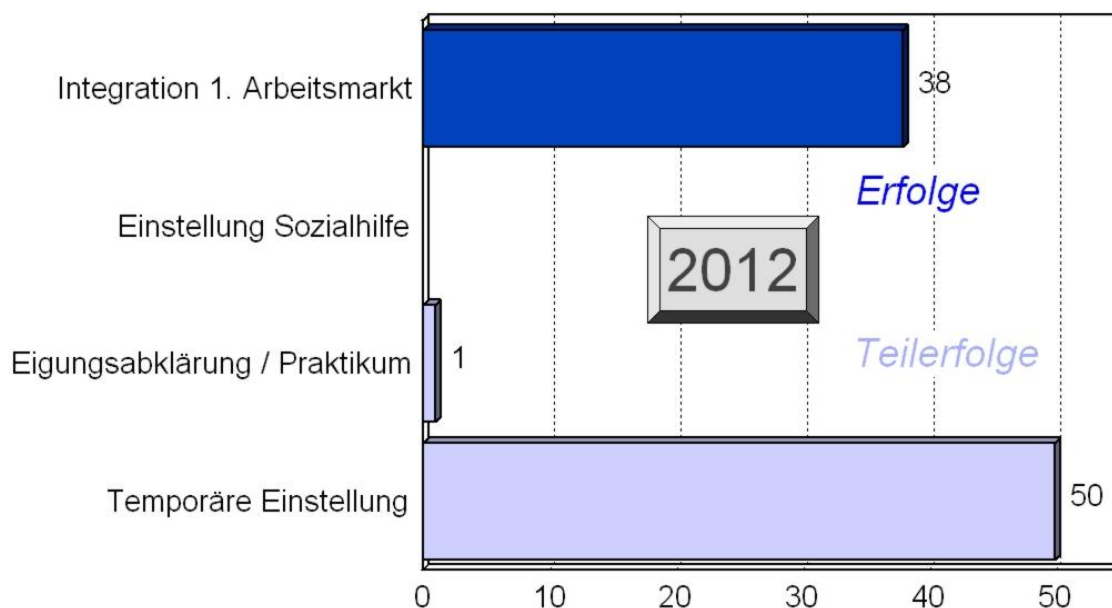
Die Anmeldegründe waren auch im Jahr 2012 überwiegend finanzieller Natur (Schulden, Beteiligungen etc.), gefolgt von gesundheitlichen Problematiken (physischer oder psychischer Art) und Integrationsschwierigkeiten (Sprache, Verhalten etc.). Die prozentuale Verteilung wird durch die nachfolgende Grafik aufgezeigt:



Wirkungen

Die systematische Hilfe bei der Festlegung von zielgerichteten Bewerbungsstrategien und die aktive Unterstützung bei der Stellenfindung bewirkten, dass im Berichtsjahr 38 Personen einen geeigneten Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt finden konnten. Eine Person verbesserte ihre Einstiegschancen in die Arbeitswelt dank eines Praktikums. Überdies arbeiteten am 31.12.2012 fünfzig Personen in einem temporären Arbeitsverhältnis. Der erneute Anstieg der temporären Anstellungen widerspiegelt das Bedürfnis nach flexiblen Einsatzverträgen.

Im Jahr 2012 musste bei keiner Person der Anspruch auf Sozialhilfeleistungen gekürzt oder gänzlich eingestellt werden.



Ausblick / Ziele 2013

- Zusammenarbeit mit den Sozialregionen, der Arbeitslosenversicherung und der Invalidenversicherung weiter ausbauen und optimieren;
- Vermittlungsquote über den Sollwerten des Konzeptes aufrecht erhalten;
- Moderater Ausbau der Case-Management-Stelle im Rahmen der Zugänge und der Finanzmittel.

Dank

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden bedanken, die ihre Professionalität und ihr Engagement in den Dienst der Case-Management-Stelle und deren Klienten gestellt haben. Mit ihrer Flexibilität und Beharrlichkeit haben sie dazu beigetragen, dass auch das Jahr 2012 erfolgreich verlaufen ist. Zuversichtlich schaue ich in die Zukunft und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ebenso einen grossen Dank gehört allen Partnerinstitutionen für die vertrauensvolle und aufbauende Zusammenarbeit und Unterstützung.

Solothurn, Juni 2013

Case-Management-Stelle Kanton Solothurn
Geschäftsführer

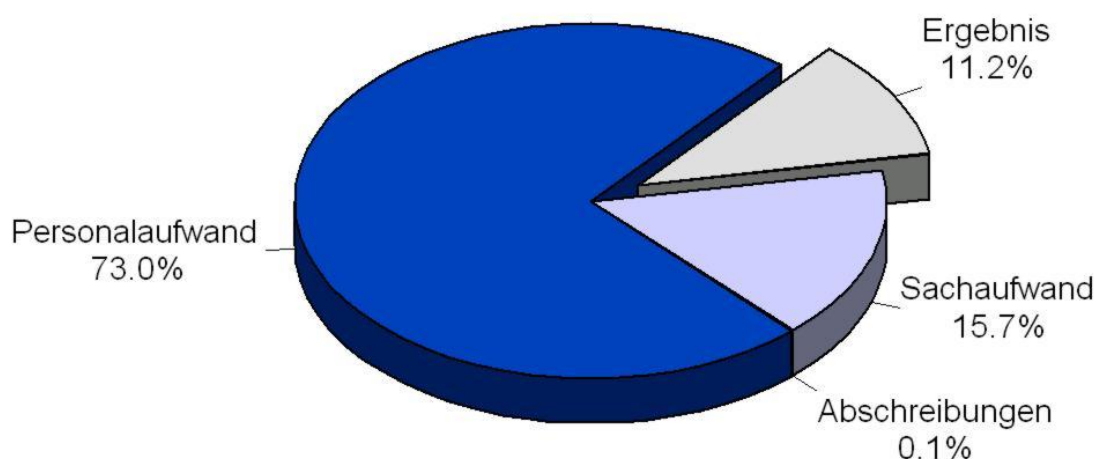
Lorenzo Aliano

2 Erfolgsrechnung

Aufwand	2012	2011	2010
Personalaufwand	783'188.35	763'567.85	706'634.60
Raumaufwand	68'344.80	76'734.10	75'827.70
Betriebskosten	88'326.96	84'444.90	90'957.16
allgemeine Bürokosten	10'158.05	16'804.60	11'721.95
Sachversicherungen	1'846.40	1'907.80	1'565.90
Vereinsaktivitäten	0.00	250.00	1'475.05
Abschreibungen	1'499.00	971.80	7'134.80
Liquiditätsreserve 1. Quartal Folgejahr	119'950.24	0.00	0.00
Total Aufwand	1'073'313.80	944'681.05	895'317.16
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	9'196.89
Total	1'073'313.80	944'681.05	904'514.05
Ertrag			
Gesetzliche Beiträge	-1'072'507.40	-914'009.50	-903'285.75
Zinserträge	-806.40	-1'060.10	-621.45
ausserordentl. Ertrag	0.00	0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	0.00	-3'197.95	-606.85
Total Ertrag	-1'073'313.80	-918'267.55	-904'514.05
Aufwandüberschuss	0.00	-26'413.50	0.00
Total	-1'073'313.80	-944'681.05	-904'514.05

Aufwand 2012

CHF 1'073'313.80



Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst erfreulich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 119'950.24 ab. Auf eine vorgesehene Erhöhung des Stellenetats wurde verzichtet, was zu einem Minderaufwand beim Personal- und beim Sachaufwand geführt hat. Durch das Bevölkerungswachstum übertrafen die Beitragszahlungen die Erwartungen.

3 Bilanz

<i>Aktiven</i>	31.12.2012	31.12.2011
Flüssige Mittel		
Kasse Barauslagen CM-Stelle	158.85	93.70
Konto Regiobank 14269.17.176	254'364.55	149'136.00
Postcheck 60-262418-7	2'232.60	2'207.30
Guthaben		
Mietkaution, Regio 14269.17.105	10'066.20	10'057.40
Mietzinskaution UBS (Allianz)	9'742.75	9'722.10
Verrechnungssteuer	271.50	425.51
Transitorische Aktiven	22'477.45	5'145.35
Sachanlagen		
Büromobiliar	1.00	1'500.00
EDV-Anlage	1.00	1.00
Kommunikationsanlagen	1.00	1.00
Infrastruktur Büro	1.00	1.00
Summe Aktiven	299'317.90	178'290.36
<i>Passiven</i>		
Eigenkapital	0.00	0.00
Transitorische Passiven	-179'367.66	-173'262.56
Ertragsüberschuss	-119'950.24	-5'027.80
Summe Passiven	-299'317.90	-178'290.36

Die Rückstellung zur Sicherstellung der Liquidität (Löhne im ersten Quartal) von CHF 173'262.56 hat sich um CHF 119'950.24 erhöht und beträgt somit per 31.12.2012 CHF 293'212.80. Die transitorischen Passiven ohne Rückstellung belaufen sich auf CHF 6'105.10.

4 Revisionsbericht



Case-Management Stelle
Dornacherstrasse 48 Postfach 805 4501 Solothurn
T 032 624 12 70 F 032 624 12 71 info@cm-stelle.ch

REVISIONSBERICHT

Bericht und Antrag der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der CM-Stelle Kanton Solothurn über die Rechnung 2012

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der CM-Stelle Kanton Solothurn für das am **31. Dezember 2012** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Rechnungen weisen folgende Summen aus:

♦ Laufende Rechnung	Aufwand	Fr. 953'363.56
	Ertrag	Fr. 1'073'313.80
♦ Jahresergebnis	Ertragsüberschuss	Fr. 119'950.24
♦ Bilanz	Aktiven und Passiven	Fr. 299'317.90

Wir haben festgestellt, dass

- ♦ die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- ♦ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- ♦ die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten sind.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 119'950.24 zu genehmigen.

Solothurn, 11.06.2013

REVISIONSSTELLE VEREIN CASE-MANAGEMENT STELLE KANTON SOLOTHURN

Rudolf Bögli
Langendorf

Bruno Christen
Gerlafingen

Hans Vögeli
Gretzenbach

5 Organe / Personal

Verwaltungskommission

Kuno	Tschumi	Derendingen (Präsident)
Urs	Bentz	Solothurn
Helen	Gianola	Himmelried
Willy	Hafner	Balsthal
Peter	Hodel	Schönenwerd

Leitungsorgan (Fachaufsicht)

Kuno	Tschumi	Einwohnergemeinden / VSEG (Präsident)
Urs	Bentz	Soziale Dienste Solothurn / VSEG
Marcel	Châtelain	Kanton Solothurn / Departement des Innern
Martin	Gabl	IV-Stelle Solothurn / Invalidenversicherung
Jonas	Motschi	Amt für Wirtschaft und Arbeit / ALV
Felix	Wegmüller	Ausgleichskasse Solothurn / AHV

Revisoren

Rudolf	Bögli	Langendorf
Bruno	Christen	Gerlafingen
Hans	Vögeli	Gretzenbach

Sofista Treuhand & Partner AG

Personal

Lorenzo	Aliano	Geschäftsführer
Sonja	Berger	Case Managerin
Anna	Citković	Case Managerin
Domenica	Fiala	Administration
Sonja	Lehmann	Case Managerin (<i>bis 31.05.2012</i>)
Rahel	Ley	Case Managerin (<i>ab 01.06.2012</i>)
Marcel	Portmann	Case Manager (<i>bis 31.07.2012</i>)
Manuel	Schättin	Case Manager
Monika	Stuber	Case Managerin
Maria	Milosevic	Lernende

Externe

Ulrich	Bucher	Buchhaltung / Vereinsadministration
Daniela	Urfer	Protokollführerin



Case-Management-Stelle Kanton Solothurn

Im Hauptbahnhof

Dornacherstrasse 48

Postfach 805

4501 Solothurn

Telefon: 032 624 12 70

Telefax: 032 624 12 71

info@cm-stelle.ch

www.cm-stelle.ch